

11
20

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

November 2020 B 8784 72. Jahrgang

Deutschland € 7,90

Österreich € 8,70 Schweiz sFr. 14,80
Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20
Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20
Dänemark DKK 84,95

www.miba.de

Großanlage Marienburg:

Von der Planung bis zum Betrieb



Silberlinge in H0 – neue Supermodelle von Brawa



Tipps: Magnetkupplungen mit Stromübertragung



Backhaus von Busch: So baut man es realistisch





EST.

1975

WOODLAND SCENICS®

Der Weltmarktführer im Modelllandschaftsbau



LILIPUT

Bachmann Europe Plc • Niederlassung Deutschland • Am Umspannwerk 5 • 90518 Altdorf/Nürnberg • Telefon + 49(0)9187 / 97220 • Fax + 49 (0)9187 / 9722-22 • bachmann@liliput.de

Tests sind ja nicht erst seit gestern in aller Munde. Und wenn ein solcher Test derartig in den Focus gerät, dann muss er auch in besonderer Weise verlässlich sein.

Welche Kriterien muss ein Test erfüllen? Nun, zum einen muss der Test zeitnah erfolgen, sobald ein Anlass gegeben ist. Zum anderen muss die Ermittlung der gemessenen Werte mit geeignetem Equipment erfolgen. Und außerdem muss auch eine hinreichende Testkapazität gegeben sein, denn was nützt eine lange Schlange von Testkandidaten, wenn letztlich die Ergebnisse irgendwo versanden.

Ein süddeutsches Bundesland – jenes, in dem Selbstbewusstsein noch nie Mangelware war – hat sich diesbezüglich vor nicht allzu langer Zeit gewaltig aus dem Fenster gelehnt. Im Ergebnis entstand ein großes Durcheinander, denn etliche Testkandidaten erfuhren ihre Ergebnisse erst sehr spät oder gar nicht. Kein Wunder, dass München (Stand Ende September) zu den großen Hotspots der Republik zählte.

Zum Glück testen wir bei der MIBA gänzlich anders, und zwar seit jeher mit der uns eigenen Gründlichkeit. Während andernorts Neuheiten allen-

falls mit einer Produktvorstellung bedacht werden, ist bei unserer Rubrik „MIBA-Test“ tatsächlich drin, was draufsteht. In den anderen Fällen erkennt der Leser schon an der Rubrik „Neuheit“, dass hier sehr fein differenziert wird.

Und so erfährt denn auch der Leser ganz genau und (wenn möglich) zeitnah, was von den jeweiligen

Kandidaten zu halten ist. Die Testkapazität ist dafür hinreichend groß und das Testequipment (Schieblehre, Teststrecke, Stoppuhr etc.) in Kombination mit der notwendigen Akribie über alle Zweifel erhaben.

Daher empfehlen wir, dass Sie sich nun zum Beginn der Modellbahnsaison in Ihren gemütlichen Modellbahnkeller zurückziehen, die MIBA-Tests schmökern und dabei schon mal insgeheim den Wunschzettel für Weihnachten ausfüllen. Und wer immer schön allein in seinem Keller hockt, kann sich auch nicht bei anderen anstecken; nicht dass Sie selbst noch zum Testkandidaten werden – meint *Ihr Martin Knaden*

Testen und testen lassen



Die Anlage Marienburg ist beileibe nicht die erste Anlage, die sich Bernd Jörg baute. Aber sie vereint die Erfahrungen von vielen zuvor erstellten Anlagen auf bestmögliche Weise. In dieser Ausgabe startet eine Serie über Marienburg, die den Werdegang von den ersten Plänen bis heute zeigt. Foto: Horst Meier

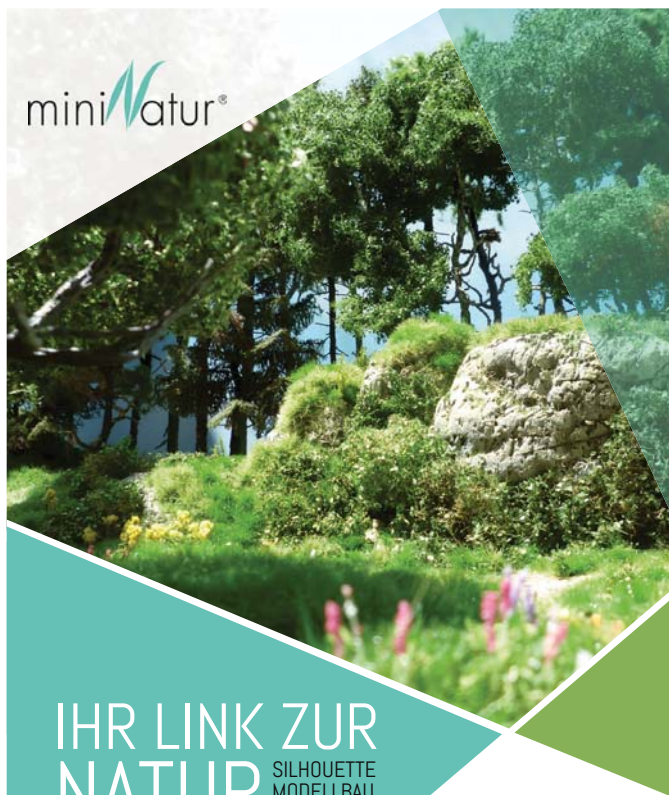
Zur Bildleiste unten: Etwas später als ursprünglich geplant lieferte Brawa seine Silberlinge aus. Unsere Vorstellung zeigt, dass sich das Warten gelohnt hat. Dr. Horst Berneth hat ausgetüftelt, wie man die winzige Scharfenbergkupplung des VT 95 mit Magneten bestücken kann. Und Thomas Mauer berichtet, was man aus dem kleinen Bausatz des Backhauses von Busch alles zaubern kann.

Fotos: MK, Dr. Horst Berneth, Thomas Mauer

Auhagen



miniatur®



IHR LINK ZUR
NATUR

SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH

WWW.MININATUR.DE

Silhouette

BUSCHINGSTR. 5 | D-82216 GERNLINDEN | 08142/6526611
SILHOUETTE@MININATUR.DE | WWW.MININATUR.DE

IntelliSound 6



DAS 16-Bit-Soundsystem

Für das perfekte Klangerlebnis



Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



8

Bernd Jörg baute seine mittlerweile dritte raumfüllende Anlage und war in der glücklichen Lage, ein ganzes Zimmer zur Verfügung zu haben. Bei den vorherigen Projekten störten ihn vor allem zu enge Radien und zu geringer Platz zwischen den Ebenen – das wurde nun grundlegend geändert! Foto: Horst Meier

66

Die virtuelle Modellbahn hat für viele einen ganz eigenen Reiz. So initiierte Dr. Jörg Windberg für das PC-Programm EEP den „Henschel-Wegmann-Gegenzug“. Grafik: Jörg Windberg



70

Jacques Le Plat möchte auf seiner H0-Anlage die Eisenbahn in der Landschaft darstellen. Einen besonderen Einfluss haben dabei Erinnerungen aus der Kindheit – und so entstand schließlich seine „Schlucht der Dorne“. Foto: Jacques Le Plat





16 Beim großen Vorbild prägten die Silberlinge viele Jahre das Bild des Nahverkehrs – nun liefert auch Brawa die Modelle dieser Bauart in der Baugröße H0 aus. Erfreulicherweise stehen dabei gleich zahlreiche Varianten zur Verfügung: Epoche III und Epoche IV in Silber, die mintgrünen Wagen der Epoche V und die Wagen in roter Nahverkehrs-Lackierung. Martin Knaden hat sich die Wagen näher angesehen und dabei auf die Ausführungen der Epoche III konzentriert. *Foto: MK*



26 Halbreliiefgebäude schaffen einen plastisch wirkenden Übergang von der Anlage zur Hintergrundkulisse. Hans Wunder zeigt, wie er aus einem einfachen Bausatz mit zusätzlichen Details einen Blickfang machte. *Foto: Hans Wunder*

20 Ohne Unterbau keine Modellbahnanlage: Werner Rosenlöcher setzt hier auf eine leichte Leistenkonstruktion, die er beim Bau verschiedener Anlagenprojekte entwickelt hat. *Foto: Werner Rosenlöcher*



52 Mit der Licher Brauerei auf der Anlage von Horst Meier geht es weiter – auf dem Gleisanschluss sind die unterschiedlichsten Wagen zu sehen, denn es sollen sowohl die Rohstoffe angeliefert als auch die Produkte abgefahren werden. Dies macht spezielle Wagen erforderlich, die auch im Modell nachgebildet werden sollten. *Foto: Horst Meier*

MODELLBAHN-ANLAGE

Eine raumfüllende Heimanlage in 1:160 – Teil 1

Marienburg, Hbf 8
Badischer H0e-Schmalspurtraum – Teil 4
Die Steinbruchbahn 60

NEUHEIT

Die Nahverkehrswagen der Bauart -n von Brawa in H0

Muster-gültig 16

Kleines Backhaus von Busch in H0

Voll im Trend – selbstgebackenes Brot 31

Virtueller Modellbau von historischen Wagen

Moderner Klassiker 66

MODELLBAHN-PRAXIS

Unterkonstruktion in Leichtbauweise

Unterbau mal anders 20

Hinterhofszenen aus MDF-Bauplatten

Hintergründiges am Anlagenrand 26

Stromführend kuppeln

mit Magneten – Teil 1

Den VB umfahren 35

Brauereierweiterung auch im Kleinen – Teil 3

Betrieb nicht nur mit Bierwagen 52

Eine gebirgige Landschaft

für den Zug – Teil 1

Die Schlucht der Dorne 70

Ein kleines Bw zur

Länderbahnzeit – Teil 1

Kohle, Wasser und ein feines Gleis 78

PLANUNGS-SOFTWARE

Neue Funktionen in Wintrack 15

GEWINNSPIEL

Sommergewinnspiel 2020:

Auflösung und Gewinner

Von Wetzlar nach Ehrang 46

MIBA-TEST

Tschechoslowakische Baureihe S499.1

von Piko in H0

Simply clever ... 82

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

Bücher 86

Termine 88

Neuheiten 90

Kleinanzeigen 96

Vorschau · Impressum 106



MIBA 9/2020: Vorbildartikel VT 60.5

Rechtsrum statt linksrum

Im Vorbildartikel zum VT 60.5 ist mir aufgefallen, dass das Bild auf Seite 19 spiegelverkehrt wiedergegeben ist. So (Bild oben) sieht es heute aus dem Auto aus: Rechtskurve, keine Linkskurve. Ich hatte bei der Verfolgung des Zuges von Lehrberg aus weder Autos hinter noch vor mir – konnte also getrost die Passage der E 94 192 vom Steuer aus fotografieren. Übrigens wie es damals üblich war nicht mit Handy, sondern mit der Spiegelreflexkamera ...

Joachim Schmidt, Iserlohn

Anm.d.Red.: Wir hatten bereits bemerkt, dass der Straßenverlauf nicht so ganz zur heutigen Google-Maps-Ansicht passen will. Auf die Idee, dass das Dia spiegelverkehrt im Rähmchen steckt, sind wir aber auch nicht gekommen. Ein Blick auf die Straßen-Leitpfosten im gedruckten Heft lässt aber keine Zweifel offen.

MIBA 7 bis 9/2020: Sommerrätsel

Europaweites Rätseln

Das Sommerrätsel 2020 hat wieder sehr viel Freude gemacht, aber als leidenschaftlicher Bahnreisender vermisse ich den Ausblick nach Europa! Das Foto entstand am Ende der zweiten Aprilwoche 1988 (Ferienende NRW).



Textvorschlag: Kühlwagen starten nicht mehr von diesem Bahnhof und erst recht nicht mehr langlaufende Expresszüge, die in Deutschland mit mehrstündigen Verspätungen ankamen. Heute sieht dort alles ganz anders aus. Nicht im Bild der Hauptbahnhof eines ehemals über 300 km umfassenden Meterspurnetzes.

Ich wünsche noch viel Freude beim Rätseln, aber fragen Sie weder Arzt noch Apotheker – es sei denn, diese wären Eisenbahnfreunde.

Helmut Reichelt, Koblenz

MIBA 9/2020: Vorbildartikel BR 120.1

Trafo mit Stecker

Wie konnte das passieren? Winkelstecker für den Anschluss der Sekundärwicklung? Nein, denn über den Winkelstecker erfolgte die Einführung der Hochspannung in den Trafo! Von den Sekundärwicklungen gab es Anschlüsse an den Stirnseiten des Trafos zu den Stromrichterschranken im Maschinenraum darüber.

Der fragliche Winkelstecker ist gut in der Zeichnung der Seitenansicht zu erkennen. Man findet die Zeichnung in der Broschüre Eisenbahn-Journal-Extra 2/2019 „Baureihe 120“ von Jürgen Hörstel und mir auf der Seite 67.

Karl-Heinz Buchholz, Stade

MIBA 10/2020: Eisenbahndrehkran 750

Starkes Stück Technik

Gleich nach Eintreffen der Oktoberausgabe bin ich beim Artikel über den Eisenbahndrehkran 750 hängengeblieben. Der Kran scheint mir zu den besten Digitalmodellen überhaupt zu gehören. Was hier auf kleinstem Raum an Funktionen geboten wird, ist grandios.

Inzwischen ist auch das Update der Z21-App erhältlich. Aber wie komme ich an die im Artikel beschriebene Kransteuerung? *Oliver Hump, Leipzig*
Anm.d.Red.: Gehen Sie in der App auf das Menu „Schienenfahrzeuge“ und tippen dort auf das +-Zeichen. Im Auswahlfenster tippen Sie auf „Lokdatenbank“ (dafür ist eine Internetverbindung notwendig). Dort geben Sie eine der Artikelnummern (73035 für den gelben DB-Kran, 73036 für das rote ÖBB-Modell) ein und schließen ab mit „Fahrzeug erstellen“. Voilà!



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN
AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Verlag

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-202

Fax 0 81 41/5 34 81-200

E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Anzeigenverwaltung

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-153

Fax 0 81 41/5 34 81-200

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

MIBA ABO-SERVICE

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Tel.: 0180 5321617* oder

08105 388329 (normaler Tarif)

Fax: 0180 532 1620*

E-Mail: leserservice@miba.de,

www.miba.de/abo

* 14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkpreise max. 42 ct./Min.

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Bestellservice

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-0

Fax 0 81 41/5 34 81-100

E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG

Ohmstraße 1

85716 Unterschleißheim

Tel. 089/3 19 06-200

Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



DER RHEINGOLD LEBT WEITER



Piko 71131

Diesellok V200 022
,Rheingold' blau-beige,
DB, Ep.III

129,99 €

Piko 71132

Diesellok V200 022
,Rheingold' blau-beige,
DB, Ep.III, DC-Sound

219,99 €

Piko 71133

Diesellok V200 022
,Rheingold' blau-beige,
DB, Ep.III, AC-Sound

229,99 €



Vorbild:

- V200 022, BD: Essen, BW: Hamm P, Auslieferungsjahr 1957, Abnahme-Datum 25.10.1957
- Serienausführung einer V 200.0 (spätere BR 220) von MaK mit allen spezifischen Merkmalen

Modell:

- Rahmen aus Zinkdruckguss
- erhabene Zierleisten und Schriftzüge
- feine Gravuren des Gehäuses und der Drehgestellblenden
- digitale Schnittstelle vorhanden, NEM 658 - PluX 22
- LpP: 213 mm
- Mindestradius: 358 mm
- Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht

- Lichtwechsel: rot-weiß
- 2 Haftreifen
- 4 Achsen angetrieben
- Soundvarianten (71132 und 71133) mit Piko Sounddecoder 4.1, Multiprotokoll (DCC, Motorola, Selectrix, MFX-fähig) und RailComPlus, bis zu 28 schaltbare Funktionen, 23 mm Rundlautsprecher für satten Sound



Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 035 28-441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 051 21-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 26-28
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein

52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Modellbahnshop - Saar

66589 Merxweiler · Auf Pfuhst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

märklin Store München

80335 München · Bahnhofplatz 22
Tel. 089-24206636 · epost@maerklin-store-muenchen.com
www.maerklin-store-muenchen.com

NEUER Standort

Gleis11 GmbH

80335 München · Bayerstraße 16b
Tel. 089-45219090 · gleis-11@gleis-11.de
www.gleis-11.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Eisenbahn Dörfler

96103 Hallstadt · Biegenhofstr. 5
Tel. 0951-65499 · bamberg@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de/hallstadt

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



Eine raumfüllende Heimanlage in 1:160 – Teil 1

Marienburg, Hbf

Die wenigsten Modellbahner haben eine große, gut bespielbare Modellbahnanlage zuhause. Selbst in der kleineren Baugröße N ist dafür einiges an Platz vonnöten. Bernd Jörg hat nun schon seine dritte raumfüllende Anlage gebaut. Er ist in der glücklichen Lage, ein ganzes Zimmer für sein Hobby zur Verfügung zu haben. Bei vorherigen Projekten ärgerten ihn besonders zu enge Radien und zu geringer Platz zwischen den Ebenen. Das wurde nun geändert.



Der komplette Anlagenraum bei Baubeginn. Zwei große aufgeständerte Holzrahmen bilden die Basis der Anlage.

Schon als kleiner Bub hat mich die Eisenbahn interessiert, einer meiner Onkel hatte eine Märklin-Bahn, die aber wie damals üblich nur in der Weihnachtszeit aufgebaut wurde und nach vier oder fünf Wochen gut verpackt auf dem Dachboden den Sommer verschief. Leider war unsere Wohnung zu klein für eine eigene Eisenbahnanlage. Als Mitte der 1960er-Jahre Arnold die Baugröße N auf den Markt brachte, stieg mein Onkel auf diese neue Baugröße um und auch für mich rückte eine eigene Eisenbahn in greifbare Nähe.

Weihnachten 1966 war es dann soweit: Ich bekam meine erste bescheidene „elektrische Eisenbahn“. Ich war übergelukkig und verfolgte zielstrebig den weiteren Ausbau, Zubehör gab es anfangs nur wenig und Häuser wurden aus Karton gebaut. Ich hatte viel Spaß damit und bin seither der Baugröße N treu geblieben. Drei weitere Anlagen, die alle in Anlehnung an Vorschläge aus dem Arnold-Gleisanlagenbuch entstanden waren, folgten im Laufe der Jahre. Damit konnte ich viele Erfahrungen sammeln, auch wenn alle drei noch recht klein waren. Nach dem Umzug in die erste eigene Wohnung begann ich mit einem Neubau, denn jetzt hatte ich ein ganzes Zimmer für mein Hobby.



Die aktuelle Anlage

Mit einiger Erfahrung begann ich 1978 mit der Arbeit an meiner ersten großen Anlage. Nach einem weiteren Umzug in unsere heutige Wohnung wurde eine neue Modellbahnanlage gebaut, an der ich 30 Jahre meine Freude hatte. Als ich 2016 in Rente ging, nahm ich eine neue – wahrscheinlich meine letzte – Modellbahn in Angriff, über die hier berichtet werden soll.

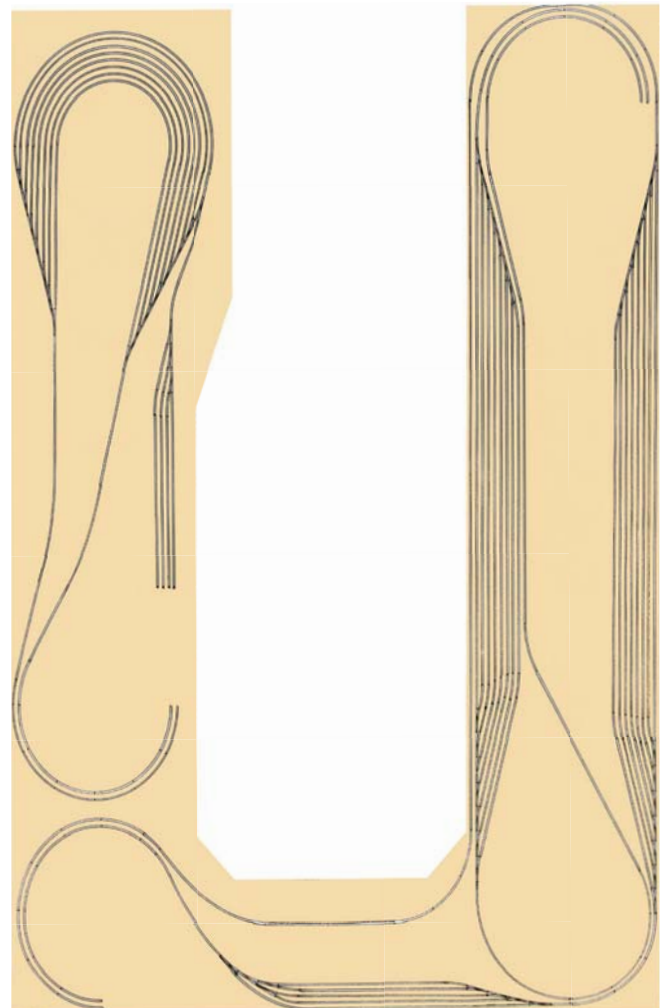
Mein Eisenbahnzimmer ist 4,65 x 3,40 m groß, der Anlagengrundriss ist U-förmig, die Anlagentiefe beträgt 1 m. Der Unterbau besteht aus Dachlatten, die verleimt und verschraubt wurden, die Gleistrassen aus 10-mm-Sperrholz. Das Ganze ergibt einen stabilen Unterbau, der sogar betreten werden kann.

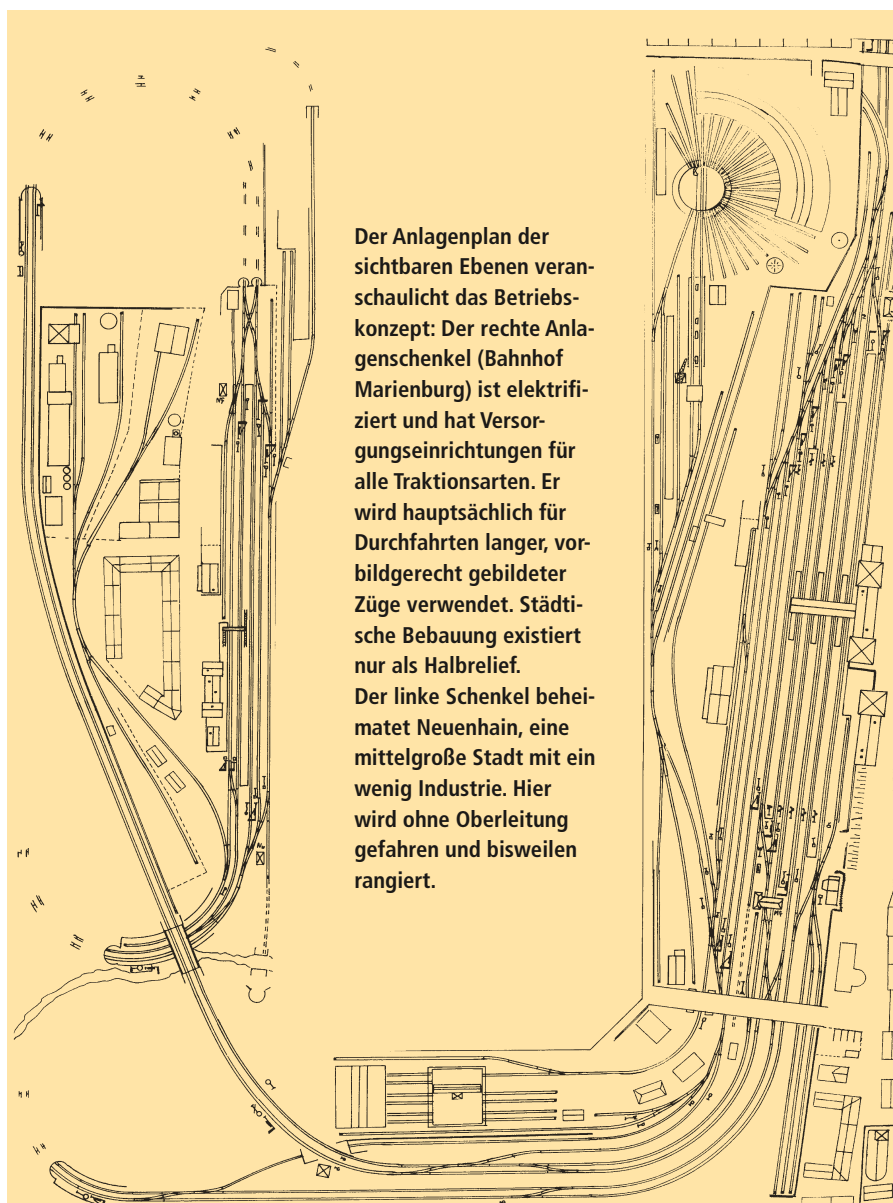
Die Rahmenteile sind an den Wänden verschraubt und vorne auf stabilen Kanthölzern gelagert. Der Rahmen wurde so konstruiert, dass ich z.B. in den Gleiswendeln auftauchen kann, was sehr praktisch beim Bau oder bei notwendigen Reparaturen ist. So sind auch die Unterseiten der Bahnhöfe und die Schattenbahnhöfe gut zu erreichen. Der Gleisplan wurde von mir erdacht und hat kein konkretes Vorbild.

Betrieblich orientiert sich mein Entwurf am Bahnhof Offenburg, hier

Das Bahnhofsvorfeld wird von einer großen Straßenbrücke überspannt und teilt optisch das Gleisfeld von der Bahnhofs- ausfahrt.

Im Untergrund beherrschen drei große Schattenbahnhöfe und vier (!) Wendeln das Geschehen. Die kleinere verdeckte Harfe (ganz unten) dient der Aufnahme kürzerer Garnituren, vornehmlich Triebwagen. Die Schaltung ist nicht (!) automatisiert. Das bedeutet, dass es keinen Automatikbetrieb gibt, bei dem ein Zug den anderen sozusagen freischaltet. Alles wird auf dem Stellpult per Hand durchgeschaltet und zurückgemeldet.





Der Anlagenplan der sichtbaren Ebenen veranschaulicht das Betriebskonzept: Der rechte Anlagenschenkel (Bahnhof Marienburg) ist elektrifiziert und hat Versorgungseinrichtungen für alle Traktionsarten. Er wird hauptsächlich für Durchfahrten langer, vorbildgerecht gebildeter Züge verwendet. Städtische Bebauung existiert nur als Halbreief. Der linke Schenkel beheimatet Neuenhain, eine mittelgroße Stadt mit ein wenig Industrie. Hier wird ohne Oberleitung gefahren und bisweilen rangiert.

Unten: Der Bahnhof von Marienburg vor der städtischen Kulisse. Das hochgesetzte Empfangsgebäude entstand aus drei Bausätzen des Kibri'schen Calw. Sie konnten günstig (ohne Originalverpackung) im Internet ersteigert werden.



zweigt die erst 1975 elektrifizierte Schwarzwaldbahn von der Rheintalbahn ab. Natürlich ist auf meiner Anlage alles eine Nummer kleiner. Die Aufteilung in eine elektrifizierte und eine mit Dampf- und Dieselloks betriebene Hauptstrecke macht die Bahnbetriebswerke notwendig und plausibel, da Züge, die von der einen auf die andere Strecke übergehen, zum größten Teil umgespannt werden müssen.

Das bietet dem Modellbahner die Möglichkeit, seinen Fuhrpark in einem entsprechenden Umfeld zu präsentieren. Meine Fahrzeuge, 85 Triebfahrzeuge und ca. 300 Reisezug und Güterwagen, befinden sich alle im Einsatz und müssen nicht in ihren Schächeln im Schrank liegen.

Für mich als Liebhaber langer Züge sind entsprechende Bahnsteige und Gleise natürlich Pflicht. Die Bahnsteige sind 2 m lang und können elf lange Reisezugwagen plus Lok aufnehmen, ohne dass die Grenzzeichen missachtet würden. Güterzüge haben bis zu 28 Wagen.

Die Aufgabe der einzelnen Gleise ist klar geregelt: Gleis 1 ist das Überholgleis der Stammstrecke in Ost-West-Richtung, daran angeschlossen das Postgleis und die Abstellgleise für Reisezugwagen. Die Gleise 2 und 3 sind die durchgehenden Hauptgleise der Stammstrecke und als solche für Richtungsbetrieb ausgelegt, die Gleise 4 und 5 die durchgehenden Hauptgleise der abzweigenden Strecke; sie können als Überholgleise in beide Richtungen befahren werden. Das Gleis 6 ist Bahnsteiggleis und dient auch dem aus Richtung Neuenhain regelmäßig kommenden Nahverkehr als Kehrgleis.

Im Personenbahnhof gibt es auch noch verschiedene Lokwartegleise für ablösende Loks. Der Güterteil umfasst die Gleise 7 bis 12, wobei die Gleise 7 und 8 mit Hauptsignalen gesichert sind. Sie dienen zum Überholen und Umspannen der Güterzüge. Gleis 9 ist das Aufstellgleis für ankommende bzw. abgehende Güterwagen Richtung Marienburg, Gleis 10 ist das Verkehrsgleis und muss immer freigehalten werden, Gleis 11 ist das Ladegleis und schließt den Güterschuppen und die Kopf-/Seitenrampe an. Gleis 12 schließlich ist das Freiladegleis und verfügt über einen Überladekran für schwere Güter. Zusätzlich gibt es auf jeder Seite ein langes Ausziehgleis für den Rangierbetrieb sowie zwei Abstellgleise und zwei Lokwartegleise für hier wendende Güterzugloks.